



BETEILIGUNG VON KEY USERN IN DER ERP-EINFÜHRUNG

Lego Serious Play als Methode zur Prozessvisualisierung



UNTERNEHMENSPROFILE

Die A&W Apparate & Wärmetauscherbau GmbH fertigt und repariert Wärmetauscher, Druckbehälter und Apparate für die chemische und petrochemische Industrie. Rund 60 Mitarbeiter/-innen und 5 Azubis arbeiten an der, oft komplizierten, Einzelstückfertigung. Neben der Fertigung gehören auch Reparatur und Wartung zum Angebot der Firma.

Website: <https://aundw-schwedt.de>



Die Firma PLANAT entwickelt und implementiert seit 1981 die skalierbare ERP/PPS-Standardsoftware FEPA für den produzierenden Mittelstand. Fokusbranchen sind u.a. Maschinen- und Werkzeugbau sowie Metallverarbeitung.

Webseite: www.planat.de



HERAUSFORDERUNG

Der Wärmetauscherbauer A&W plant, interne Prozesse zu digitalisieren und zu vereinfachen. Künftig sollen alle Unternehmensprozesse von der Angebotserstellung über Einkauf, Konstruktion und Fertigung bis zur Auslieferung, in einem durchgängigen ERP-System bearbeitet werden. Nach einem erfolgreichen Ausschreibungsverfahren war der Systempartner gefunden: ERP-Anbieter PLANAT. Doch vor Projektstart fragte sich A&W: Was kommt auf uns im Einführungsprozess zu? Wo liegen möglicherweise Stolpersteine und wie lässt sich unsere Belegschaft in den Einführungsprozesse einbeziehen.

Die frühzeitige Einbindung von Key Users in die Kommunikation mit dem Softwareanbieter unterstützt ein gegenseitiges Verständnis an die Erwartungen und Anforderungen einer ERP-Einführung zu entwickeln.



LÖSUNG

Vertrauen ist der Schlüssel für eine gute Zusammenarbeit. Allen Beteiligten war es wichtig Ihre Perspektiven einzubringen und die wichtigsten Schritte gemeinsam zu planen. Denkbare Stolpersteine wie z.B. Zeitmangel aufgrund des Tagesgeschäftes oder fehlende Akzeptanz seitens der Belegschaft, aber auch Lösungen sowie präventive Maßnahmen standen bereits im Raum. Durch die gemeinsame Visualisierung der ERP-Einführung mit der Methode LEGO® SERIOUS PLAY® sollten beide Firmen näher zusammen gebracht und das geplante Projekt greifbar gemacht werden. Dazu sollten die Firmen ihre jeweilige Sichtweise auf bestehende Abläufe und die Voraussetzungen für das Projekt konkret darstellen und diskutieren.





UMSETZUNG

In einem eintägigen Workshop erarbeitete sich das Team der künftigen „ERP-Experten“, sogenannter Key-Users, bei A&W und der Projektmitarbeiter bei PLANAT einen Überblick über den Einführungsprozess einer ERP-Software. Mit Hilfe der Methode LEGO® SERIOUS PLAY® erwarben sie gegenseitiges Verständnis und Kenntnisse über die Arbeitsweise in beiden Firmen. Es wurde ein möglicher Standardprozess einer Wärmetauscherproduktion anhand eines LEGO-Modells einmal mit und einmal ohne ERP-System durchgespielt. Durch die visuelle und plastische Darstellung der jeweiligen Unternehmensprozesse beider Unternehmen konnten die Anforderungen und nächsten Schritte veranschaulicht, diskutiert und vereinbart werden.



@Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Cottbus



@Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Cottbus



ANSPRECHPARTNER

Susann Feuerschütz & Gerrit Neuhaus
Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Cottbus
c/o Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde
Tel.: 03334 / 657 -341
E-Mail: m40@hnee.de